



Verbaute BAUER Load Cell



Mobiler Datenlogger

Passion for Progress



Bauer Spezialtiefbau

## Digitale BAUER Load Cell (BLC)

Zur Kraftmessung von Ankern und Bauteilen

### Kontakt

#### Abteilung Bautechnik

Tel.: +49 8252 97-1303

BST-BT-SEK@bauer.de

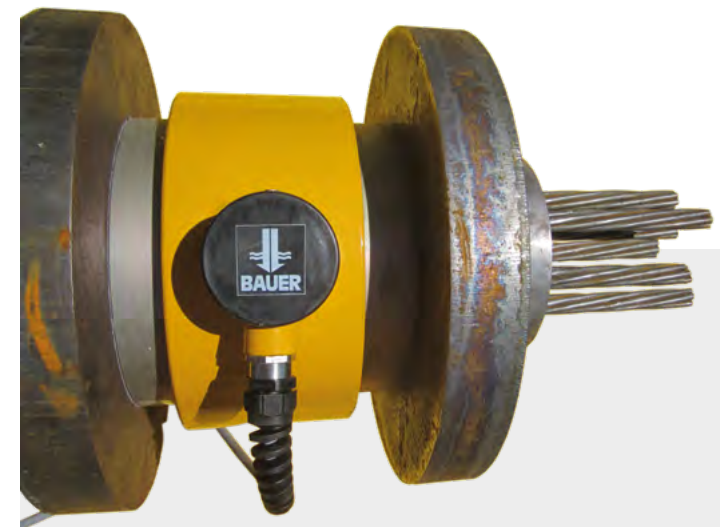
#### BAUER Spezialtiefbau GmbH

BAUER-Straße 1

86529 Schrobenhausen

Tel.: +49 8252 97-0

www.bauer.de



903.059.1 BST 10/2024

## Beschreibung

Die Abteilung **Bautechnik (BT)** der BAUER Spezialtiefbau GmbH verwendet die **BAUER Load Cell (BLC)**, eine elektronische Kraftmessdose (KMD), die zur Überwachung von Ankerkräften verwendet wird. Die wartungsfreie BLC ist den harten Baustellenbedingungen angepasst, d. h. die BLC ist staub- und wassergeschützt (IP 67) und in einem weiten Temperaturbereich einsetzbar.

Die elektrische Spannungsversorgung der BLC sowie das Ablesen und Erfassen der Messwerte erfolgen wahlweise über das Bauer Kraftmessdosen-Anzeigergerät Typ D oder die automatischen Datenerfassungsanlagen Typ DL oder Typ SDL mit zusätzlicher Anzeige der Lastsumme aller angeschlossenen Kraftmessdosen. Die Datenübertragung erfolgt digital.

Die Messwerte werden direkt in kN angezeigt. Dank der wenigen und übersichtlichen Bedienungs- und Anschlusselemente ist das Anzeigergerät sehr benutzerfreundlich.

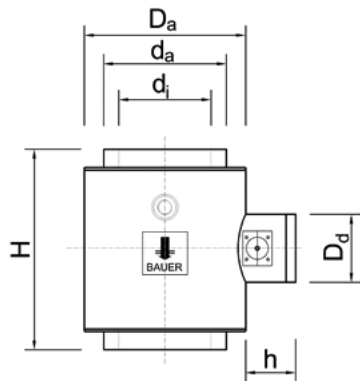
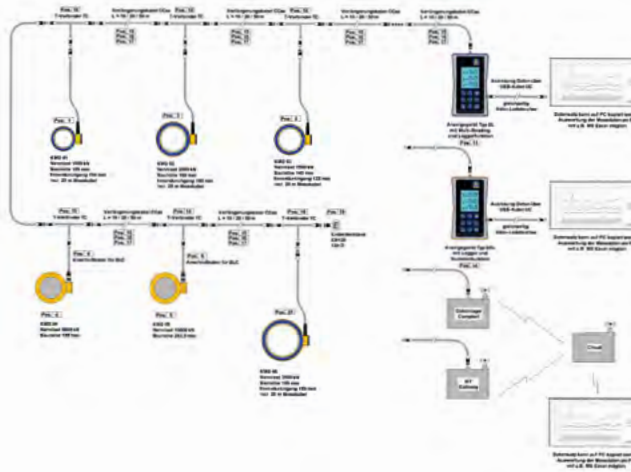


Abb. ähnlich: Beispiel für Querschnitt BAUER Load Cell.

## Messprinzip

Das System der BLC in Kombination mit den KMD-Ablesegerät Typ DL oder SDL ermöglicht auf einer Baustelle das gleichzeitige Anzeigen und Speichern der Messwerte mehrerer BLCs.



Das System ermöglicht auf einer Baustelle das gleichzeitige Aufzeichnen der Messwerte von bis zu 49 BLCs pro BUS-Leitung. Desweiteren sind folgende Varianten möglich:

### System A

Die Messdaten werden vor Ort mit einem Anzeigergerät DL und SDL gesammelt. Diese können dann auf einen Computer im CSV-Format übertragen und weiter ausgewertet werden.

### System B

Die Messwerte werden über entsprechende Hardware als E-Mail-Anhang oder im ftp-Standard übertragen und können weiterverarbeitet werden.

### System C

Die Messwerte werden über entsprechende Hardware in eine Cloud übertragen. Dem Anwender können diese Informationen online zur Verfügung gestellt werden.

Typ Nennlast/d <sub>i</sub> /H	BLC 1.000/104/100 D	BLC 1.500/125/140 D	BLC 2.000/160/160 D	BLC 3.500/180/180 D	BLC 6.000/0/195 D auf Anfrage	BLC 10.000/0/283,5 D auf Anfrage
Nennlast (kN)	1.000	1.500	2.000	3.500	6.000	10.000
Auflösung (kN)	1	1	1	1	1	1
Gewicht (kg)	4,5	7	12	17,4	22	100
D <sub>a</sub> (mm)	146	176	214	238	170	275
d <sub>a</sub> (mm)	116	140	180	200	130	189
d <sub>i</sub> (mm)	104	125	160	180	0	0
H (mm)	100	140	160	180	195	283,5
h (mm)		40				50
D <sub>d</sub> (mm)		60				72
Sensortyp/ Messtemperaturbereich	Temperaturkompensierte DMS-Vollbrücke / -25 °C bis +60 °C					
Versorgungsspannung	6 – 24 V DC (Leerlauf ca. 20 mA)					
Gesamtfehler FS (+-)	<= 1 % (Nachweis durch Kalibrierprotokoll)					
Ausgang/Schnittstelle	RS 485 Bus, Standardbusadresse 01 / 460800 baud, 8 bit, 1 Stop Bit, none parity					